Wöchentliche Berichte aus der Schweiz

Mit Interesse erwarten wir jeweils den Wochenbericht von Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker aus dem Aargauischen Schöftland. Wir haben uns dazu entschieden, Tis Hagmann eine Plattform auf unserer Website zu geben, damit auch unsere Leser seine Recherchen nachlesen können.

Alle in dieser Rubrik erscheinenden Inhalte werden 1:1 von Tis Hagmann übernommen.

Unsere Leser halten wir an, diese Informationen eigenverantwortlich zu lesen und sich selber ein Bild der Situation zu machen.

Wochenbericht 21/23 vom 29. Juni 2023

Massive Übersterblichkeit, eine riesige Anzahl an Fehl- und Totgeburten

sowie der Einbruch der Geburtenrate in vielen Ländern Europas weisen bereits jetzt darauf hin, dass die **Unfruchtbarkeit weitaus schneller zunimmt, als jemals zuvor**. Die Warnung bleibt daher aufrecht! Die Globalisten gehen aufs Ganze und die Menschen müssen sich entscheiden. Nach wie vor streitet das BAG jede kritische Bemerkung ab und lügt die Bevölkerung weiterhin brandschwarz an. Jedermann kann im web selbst suchen: **«Totgeburten nach Impfung». Und warum hört man darüber bei uns nichts: Hotline für Corona-Impfschäden**

Das Oerlikon Skynex Air Defence System ist die neueste Lösung von Rheinmetall

für die Luftverteidigung im Nahbereich. In der Schweiz entwickelt, in Italien gefertigt

und schon im Einsatz in der UA. Soeben hat die CH Armee das System «Rapier» ausgemustert. Ersatz ist irgendwann «angedacht». Gedanken sind frei.

Europa schläft, Europa setzt auf Elektro-Autos und Solarstrom.

Die Planung schreitet voran. Aber ohne Europa. Und keiner der «Strategen» hat eine Ahnung dessen, was da im Osten abgeht.

Hat es ev. zu viel «Knete» in diesem Budget…

Es gibt auf Bundesebene eine Beschaffungsplattform, gen. SIMAP. Hier ist seit kurzem die Ausschreibung der Armee für **40 zusätzliche Fitness-Studios und deren 30 «optional».** Sprich, wenn es dann noch Geld hat, ist Verbraten angesagt. Da die Bubi's offenbar keine «Müüs» mehr haben, muss das im Fitness-Raum aufgebaut werden. Nach dem alten Motto: «Fi.. dich selbst, sonst macht's keiner». Von Kampfbahn, Marschtraining und Aufbautraining ist keine Rede. Nebenbei: «Activ-Fitness» hat 118, «Kieser» deren 21 und «clever fit» 20 Fitness-Studio's. Ein Mediensprecher *(korrekt: press and information officer)* meinte; «Ziel ist es, dass die AdA mit gezieltem Krafttraining gestärkt werden». **Gibt es das auch für geistige Fähigkeiten?** Was der Luxus kostet, weiss man noch nicht. Man schaut, was da an Angeboten hereinflattert. Dann braucht es bestimmt noch eine «Äpp» für die Wohlständler. Wollen wir noch über Vergabekriterien schreiben? **Es ist ein Würfel.** Nachtrag: es gab einmal eine Norm bei der Bundeswehr, die zu erfüllen war… **10km, mit 10kg Gepäck in 100 Minuten. Ich war dabei!**

Die andere Information

Immer wenn die System-Medien unisono des Lobes voll sind und in der Tagesschau 15 Minuten langfädig berichtet, ist etwas faul. Kaum 4 Stunden nach Verkündung des Rücktrittes von Pate Berset, hatte der Staatssender bereits eine fix-fertige Lobhudelei bereit. Wie üblich, Vorabinformationen an Ausgewählte. Und jetzt in die Zukunft: **der wohlüberlegte Rücktritt ist angesichts eines wohldotierten Postens bei der WHO nicht „überraschend".** Die Wette gilt. Er überlässt nichts dem Zufall. Bilderberger sind dort willkommen. Auch bei Swisscom *(der Stasi Provider)* flimmerte die Nachricht Minuten nach Verkündigung ins Netz. Alles per Zufall.

Und hier noch die Aussage des **routinierten Nationalrates Rino Büchel:** *«Berset lief am Mittwoch nicht mal rot an, als er sagte, dass er keine Pläne für seine Zukunft*

habe. Er zeigte sich in der Pandemie sehr WHO-konform und ist weltweit bestens vernetzt. Wenn es um seine Karriere ging, überliess er nie etwas dem Zufall und war stets sehr zielgerichtet. Das wird dieses Mal nicht anders sein.»

Werfen wir noch einen Blick auf sein «Werk» bzw. seine Anordnungen und Massnahmen:

- die Diskriminierung, die Impfhysterie und das Einsperren während Corona-Zeiten
- die «Corona-Leaks» mit den fast drei Jahre dauernden Indiskretionen
- die Irrflug-Eskapade in Frankreich
- den Einsatz von «Presskommandos», um «Künstlerinnen» schweigsam zu machen, usw.

Und: die eingereichte Petition mit der Aufforderung zum Rücktritt, hat weiteren Druck ausgeübt. «Alain go home!»

In GB hat der Klimawahn den Beamten in der Landwirtschaftsbehörde den Verstand bereits vollständig geraubt

Genauso krankhaft und hysterisch, wie alle anderen EU-Länder, wollen die Briten die Pläne zur Treibhausgas-Reduktion kritiklos umsetzen. Bis 2050(!) sollen die Emissionen um 80% gesenkt werden. Aber kein einziger Pupser kann erklären, warum es nicht 70 oder 30% sind. Und da die Auspuffbrüder keine Ahnung von Viehwirtschaft haben, wollen sie *(wie könnte es anders sein)* die Landwirte dazu zwingen, *(Achtung fest halten am Tisch)* ihren Milchkühen sog. ***«Methanunterdrücker»*** zu verabreichen, damit diese weniger rülpsen und noch weniger pupsen. Damit wollen sie den ökologischen Fussabdruck der Viecher reduzieren. Das könnte man doch auch bei den Ministerium-Brother's machen. «Big Pharma» muss ja nach dem Corona-Wahnsinn mit der Klimahysterie-Blase erneut Kohle machen. **Wehret den Anfängen!** Was in den Inhaltsstoffen ist, können wir uns vorstellen. Abartig. **Quelle: *Net Zero Growth Plan***

Es ist heiss. Zugegeben, sehr heiss

Der Sommer, erst am «Startband», muss für **Panik Karl**, der irre Gesundheitsminister, regelrecht die Hölle sein. Er kommt schon ins Schwitzen, sobald er auf 100m Distanz ein Thermometer erblickt. Die Hitze muss ihm bereits

einige Hirnzellen geschädigt haben. Bereits ist er «besorgt» um das Wohl der «Menschen». Einfacher: die Drangsalierung, Bevormundung und Schikane muss weitergehen.

Vorerst kein Lockdown, keine Impfnachweise bei Urlaubsreisen und nicht einmal Kontaktnachverfolgung an der Strandbar. Auch keine 1,5m Distanz zur Freundin auf dem Strandliegestuhl. Aber Deutschlands Chefpaniker hat natürlich bereits einen Plan, wie der **unhaltbare Zustand** der Hitze endlich beendet werden kann. Wie zu Corona-Zeiten: alles dichtmachen, was auch nur entfernt an Normalität erinnert. Wie bei uns Skandal-Berset: «bleiben Sie zu Hause»! Das kann er ab Dezember machen. Und jetzt noch **zur Beruhigung der Klima-Hysteriker eine uralte Bauernweisheit bzw. Wetterregel: *«im Juni muss braten, was im Herbst soll geraten». Einen schönen Sommer wünsche ich Ihnen!***

Die wahren Kriegstreiber!

Germany warns China that ‘neutrality’ means siding with Russia.

Germany’s foreign minister Annalena „we are at war with Russia“ Baerbock on Tuesday warned her Chinese counterpart that “neutrality” in the Ukraine war amounted to taking Russia’s side, heaping pressure on Beijing to do more to end the conflict.

“Neutrality means taking the side of the aggressor, and that is why our guiding principle is to make it clear that we are on the side of the victim,” Annalena **„we are at war with Russia“** Baerbock said during a press conference in Berlin with China’s Qin Gang. **Dümmer geht’s nicht mehr.**

Das sind die echten, dringenden Armeeaufgaben der Armee bzw. der Solar-Unternehmerin Viola Amsolar

Der Dachverband «Holz Schweiz» hat Anfang Mai 2023 die Mehrzweckhalle der Fliegerkaserne in Payerne mit dem **Label «Schweizer Holz»** ausgezeichnet. Bis auf die Trägerkonstruktion aus Stahl, besteht der Aufbau vollständig aus Holz mit Schweizer Herkunft. Zusätzlich konnte «armasuisse Immobilien» auch das Zertifikat für den Minergie-Standard für den «**nachhaltig sanierten Bau» in Empfang** nehmen. Mit «Apéro riche» natürlich, «aus verantwortungsvollen Quellen stammend». **Bei der Ausrüstung, beim Material, bei der Munition ist bis auf weiteres Nichts in Sicht, das «Zertifikats-würdig» ist.**

Das ist eine «Verfügung»

Wenn Sie ein neues Auto gekauft haben, so kostet der Fahrzeugausweis (FAK) Fr. 40.- gem. Gebühren-Verordnung (VO). Wenn Sie an diesem Auto noch eine Anhängerkupplung haben, so hat das eine «Verfügung» zur Folge. Diese Verfügung heisst in diesem Falle «Code 235» auf dem FAK und kostet zusätzlich Fr. 22.-! Einfacher: Bürger Sepp Rüdisühli muss für diese «Verfügung» einen Obolus abdrücken. Die «horrende Arbeit» auf dem Strassenverkehrsamt (StVA) besteht darin, dass bei der Erfassung ein zusätzliches «Chrüzli» im Computer gemacht werden muss. Eine Unverschämtheit.

Weiteres Beispiel für die **Eintragung einer «Verfügung»:** «Wartungsdokument Erdgasanlage muss im Fahrzeug mitgeführt werden.» Ein Autobesitzer (korrekt: fahrzeugbesitzende Person) erhob gegen diesen Wucher beim Generalsekretariat (GS) des Innendepartements Beschwerde. Das GS wies zwei Beschwerden ab und stellte Verfahrenskosten (Staatsgebühr, Kanzleikosten und Auslagen) von über Fr. 1000.- bzw. Fr. 1100.- in Rechnung. Die zweite Instanz hat nun die Beschwerden gutgeheissen. Begründung: es kann **nicht von einem zusätzlichen Aufwand des StVA** gesprochen werden. Die Kosten gehen zu Lasten des Staates, der Beschwerdeführer erhält eine Entschädigung von Fr. 1000.-! Damit sind die Anwaltskosten noch keinesfalls gedeckt! Also: wenn Sie im Kanton AG auf’s StVA gehen/fahren/rollen, so können Sie mit Verweis auf das Gerichtsurteil Fr. 22.- streichen lassen...

Einige kritische Gedanken zum angeblichen Putsch bzw. was davon übrig blieb

Prigoschin macht seit Monaten kräftig Dampf im Donbass und Donezk. Putin greift er öffentlich mit seinen Tiraden an. Jeder andere wäre nach dem ersten Piepston endgültig verschwunden. Dann fährt Prigoschin mit dem Bestand von angeblich 2 Divisionen(!) in **Rostow am Don** und **Woronesch** ein. Keine Patrouille, keine Kontrolle, kein Checkpoint hindert diesen Konvoi an der Fahrt. Obwohl der FSB informiert war. Dann war der Abschied mit Pauken und Trompeten und der Konvoi machte sich auf den Strassenmarsch auf der Autobahn **M4** «bis vor Moskau». Bitte, von **Rostow am Don bis Moskau sind es 1000km**, rund 200km vor Moskau war die «Show» vorüber. Und alle Welt glaubt, dass ein Konvoi in dieser Grössenordnung (wenn er denn so gross war...) in **24 Std. 800km gefahren ist!** Ohne ein Gefecht? Wollen wir noch über Logistik reden? Unmöglich!

Und **48 Std. später** ist alles vorbei, die Kolonnen auf der Autobahn aufgelöst, und die Feldlager «sollen sich plötzlich» in Belarus befinden! Aufgrund des «freien Strassenmarsches» war dem Kreml offensichtlich klar, was sich da abspielt bzw. inszeniert. Auch die Amis wussten Bescheid, da sie ja die ganze Ukraine und die Grenzgebiete lückenlos überwachen. Das ist ein **inszenierter Streich**, der dazu dient, im Machtzentrum «eine Säuberungsaktion» durchzuführen. Nach diesem «Putschversuch» steht nun fest, wer zu Putin hält. Die «andern» werden kaltgestellt. Diese Aktion ist absolut vergleichbar mit dem **«Putsch» von 2016 in der Türkei.**

Wo ist Jonas Projer?

Der System-Gloon sagte am 4.9. 2021 in der NZZ a.S: der Weg in die Freiheit hat einen Namen: «Zertifikat». Und jetzt? Zum Teufel gejagt.

Die Hetze gegen die patriotische AfD hat einen neuen Höhepunkt erreicht

So fordern erste Systempolitiker ein AfD-Verbot und **Geheimdienstchef Haldenwang** versucht im Stile eines Parteisekretärs öffentlich dafür Stimmung zu machen. Der Grund dafür liegt auf der Hand – die einzige echte Oppositionspartei im deutschen Bundestag wird den Mächtigen zu erfolgreich. Nicht nur in Umfragen, sondern auch bei Wahlen – etwa in Thüringen: Dort ist im Landkreis **Sonneberg zum ersten Mal (mit Robert Sesselmann) ein Landrat der AfD** gewählt worden. Die Bürger haben endgültig genug von der bisherigen deutschen Politik. Wörtlich, «wir haben die Schnauze voll». Und all die Schöngeistlinge und Jammer-Tanten sollen zur Kenntnis nehmen, dass die **ältere Bevölkerung in ihrem Leben drei Mal beschissen und betrogen wurde: Krieg, DDR und Wende und jetzt mit der Regierung.**

EU-Kommission will Reisepässe abschaffen, dafür biometrische Grenzkontrollen einführen

Nach den *(irren)* Vorschlägen der EU-Kommission *(unter der Fuchtel von Gangster Uschi)* sollen **Reisepässe und ID abgeschafft** werden. Es soll nur noch digitale Dokumente geben. **Dazu die EU-Lüge**: spätestens seit der Corona-Pandemie würden Bürger «den Einsatz kontaktloser Technologien als grundlegende Voraussetzung für ein sicheres und reibungsloses Reisen erwarten», schreibt die EU-Kommission. Weiter im Drama: «die EU möchte mit Blick auf einen sichereren

Schengen-Raum die Sicherheitsbestimmungen stärken, Reisen vereinfachen und so die Attraktivität der EU erhöhen». Soweit die Grundsatzaussagen der Bevormundungs-Schergen. So lügt man die chinesischen Verhältnisse herbei.

Noch mehr von den Banditen zu Brüssel?

«Die Verwendung physischer Dokumente erschwert effiziente Grenzübertrittskontrollen, und die Ausstellung solcher Dokumente an abgelegenen Orten kann Probleme aufwerfen, sodass letztlich der internationale Reiseverkehr behindert wird». Hier die abschliessende Entlarvung der Bürgerschreck's: «Die Nutzung biometrischer Lösungen soll den für das **Screening** und die Grenzkontrollen zuständigen Behörden ermöglichen, zuverlässiger die Identität von Reisenden festzustellen und gleichzeitig das mit den **einzelnen Reisenden verbundene Risiko zu verringern**». Anmerkung: die EU-Kommission ist bereits auf dem Niveau der Anhörungen. Von den 360 Stellungnahmen zur Folgenabschätzung waren fast alle negativ. Bei so viel Gesülze und Schaumschlägerei machen die EU-Turbos bestimmt Luftsprünge. Jetzt ist die Gesichtserkennung im Vorbeilaufen das A und O um die Identität von Reisenden eindeutig festzustellen. Asylanten dürfen nach wie vor ohne Papiere einreisen. Schengen gilt nur für die ehrlichen Bürger, nicht aber für Gesindel. Siehe: **https://www.heise.de/news/EU-Kommission-will-Reisepaesse-abschaffen-dafuer-biometrische-Grenzkontrollen-8679780.html**

Alles mit Notrecht

Corona, Bankenrettung, Ukraine, usw. DIE Aushebelung der Demokratie. Weil die Führungsetage laufend „überrascht" ist. Sie ist immer überrascht. **Cédric Wermuth,** der hinter jedem zweiten Bürger einen verkappten Nazi sieht, kann man gar nicht eng genug mit wirklichen Rechtsradikalen und Banderisten in der Ukraine zusammenarbeiten. Er plädiert für **«die Verteidigung der Ukraine mit allen möglichen Mitteln».** Nicht schlecht. Für das eigene Land hat er das bis anhin verweigert. Frau Riniker: die Bundeswehr hat noch ca. 30 Granaten pro Artilleriegeschütz. Dann ist aus. Zurück in den Bereitschaftsraum, sofern sie dort noch ankommen.

Weiter zu Peter Wanner, **Der Mehrheitseigentümer des *CH-Media*-Medienkonzerns** und WEF/Soros-Anhänger. Er vertrat im Frühling 2022 die Meinung, dass die Amerikaner die Ukrainer so rasch wie möglich bewaffnen sollten. Er warb auch für eine Flugverbotszone. Geht es nach ihm, so kann man gegen

Russland auch schon mal einen Dritten Weltkrieg riskieren. Im Swiss Media Forum, wo er dem Verwaltungsrat angehört, gemeinsam mit *CH-Media*-Chefredaktor Patrick Müller, zieht er die Informations-Beeinflussung durch. **Das Forum ist kürzlich im Kongresszentrum (KKL) in Luzern** über die Bühne gegangen. Meinungsvielfalt? Kontroverse Diskussionen? Fehlanzeige. Russische Stimmen suchte man vergeblich. Dafür durften die Medien-Eliten der Schweiz **Dmitri Masinski** zuhören. **Christian Müller von *Globalbridge*,** der den Anlass kritisch unter die Lupe genommen hat, nennt **Masinski einen ukrainischen Propagandisten**, «der mit seiner Plattform wartranslated.com darauf spezialisiert ist, ukrainische Verlautbarungen ins Englische zu übersetzen, damit sie weltweit verstanden werden» .

Natürlich durfte Bundesrätin **KKS** nicht fehlen. Die Finanzministerin teilte in ihrer Rede Journalisten *(«Wachhunde der Demokratie»)* in Hundearten auf: Kläffer, Wadenbeisser, usw. macht sich Sorgen, dass Bürger mehr und mehr das Vertrauen in die Institutionen verlieren. Warum wohl?! Der **Kriegspropagandist Wanner** hat volles Vertrauen in die Autoritäten. Logisch, er lässt ja in ihrem Auftrag schreiben! Er meint sogar, dass Keller-Sutter für die UBS-Übernahme der CS eine «standing ovation» verdient hätte. Weiter: «…wichtig ist, dass wir die Demokratie in der Ukraine gegen den russischen Totalitarismus verteidigen, mit allen möglichen Mitteln»!

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker, Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040

Frühere Wochenberichte



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 28/23

by Redakteurin | Juli 28, 2023 | Wochenbericht

Die irren Grünschnäbel (Gattung Irrus Clima Fanaticus) wollen uns die Klima-Pandemie einschnorren. Sobald das Thermometer (digital natürlich, made in China) über 30° C steigt, brennt den selbsternannten Klimatologen die Geistessicherung durch.



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 27/23

by Redakteurin | Juli 20, 2023 | Wochenbericht

SRF verbreitet im 2021 die Lüge einer Gynäkologin, wonach eine Covid-Impfung keinen Einfluss auf die Fruchtbarkeit habe. Dreister geht es nicht mehr. In der Zwischenzeit ist das Gegenteil bewiesen.



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 26/23

by Redakteurin | Juli 18, 2023 | Wochenbericht

Für die Tätigkeit als Crew-Member, hat sich überhaupt nichts zum Positiven verändert: «Eine vollständige Covid-Schutzimpfung zwingend erforderlich, Bereitschaft für eine Booster-Impfung.»



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 25/23

by Redakteurin | Juli 5, 2023 | Wochenbericht

Madame Lagarde, das EZB Grosi, dreht durch. Sie gibt dem Klimawandel die Schuld an der Inflation. Den Globalisten ist jedes Märchen recht, um den Wohlstand zu vernichten.



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 23/23

by Redakteurin | Juni 26, 2023 | Wochenbericht

Die Gesamtlohnsumme der SRG beträgt dieses Jahr 615 Mio CHF. Frau Direktorin Wappler, die Propaganda-Queen aus Ramsch-City, muss nicht darben: ihr Jahresgehalt beträgt Fr. 390 000.-, zuzüglich Spesen.



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 22/23

by Redakteurin | Juni 14, 2023 | Wochenbericht

Ausgerechnet die Bundeskanzlei will sich als Wahrheits-Ministerium aufspielen. Ausgerechnet der Bund, der die Stimmbürger schon x-mal brandschwarz desinformiert hat!



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 21/23

by Redakteurin | Juni 8, 2023 | Wochenbericht

Wöchentliche Berichte aus dem Informations- und Nachrichtenbüro HA5040, von Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker.



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz –20/23

by Redakteurin | Juni 1, 2023 | Wochenbericht

Wöchentliche Berichte aus dem Informations- und Nachrichtenbüro HA5040, von Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker.



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 19/23

by Redakteurin | Mai 24, 2023 | Wochenbericht

Wöchentliche Berichte aus dem Informations- und Nachrichtenbüro HA5040, von Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker.



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 18/23

by Redakteurin | Mai 16, 2023 | Wochenbericht

Wöchentliche Berichte aus dem Informations- und Nachrichtenbüro HA5040, von Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker.

« Older Entries

Sie haben Ideen und Vorschläge, wie Sie unser Projekt unterstützen könnten?

Wir freuen uns über Ihre Meinung!

0 Comments

Einen Kommentar senden

Ihre E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert

Kommentar *

Name *

E-Mail-Adresse *

Website

☐ Name, E-Mail-Adresse und Website in diesem Browser für meinen nächsten Kommentar speichern.

Kommentar senden